

Abendkonzert

Kommentiertes Konzert
auf 2 Cembali mit Vierteltonstasten,
mit Johann Sonnleitner und Stefan Müller

- J.S. Bach, aus: Die Kunst der Fuge
- Musik in erweiterter Tonalität von Heiner Ruland u.a.



Das zweimanualige französische Cembalo nach
Benoist Stehlin, Paris 1760, Nachbau Werkstatt
Michael Scheer, Jestetten

Auf
Glaube Liebe Hoffnung
Ruht des Gottbegünstigten Menschen
Religion Kunst Wissenschaft
Diese nähren und befriedigen das Bedürfnis
Anzubeten hervorzubringen zu schauen
Alle drei sind eins von Anfang und am Ende
Wenn gleich in der Mitte getrennt.

J.W.v. Goethe

Veranstaltungsort und Programm

31. März 2012

Basel

L'ESPRIT, Laufenstrasse 44

1. April 2012

Zürich

Vortragssaal im Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1

Programm

- 13.00 Türöffnung
14.00 Begrüssung
14.15 **Teil I: Vom Ursprung ...**
(Präsentationen und Vorträge aller 5 Referenten)
15.30 Pause
16.00 **Teil II: ... zum Einklang**
(Präsentationen und Vorträge aller 5 Referenten)
17.30 Gespräch und Fragenbeantwortung im Plenum
und Austausch an Büchertischen
18.30 Pause
19.30 Abendkonzert, ca. 1 Std.

Eintrittspreise

- Symposium und Konzert 45.- Fr. / Studenten 25.- Fr.
nur Konzert 20.- Fr.



STIFTUNG
ROSENKREUZ

zur Förderung hermetischen
und gnostischen Gedankenguts

Ch. de l'Impératrice 2 · 1824 Caux
info@stiftung-rosenkreuz.ch
www.stiftung-rosenkreuz.ch

Sphärenharmonie

Vom Ursprung zum Einklang



Ein Schritt zur Synthese
von Kunst, Wissenschaft und Religion
am Beispiel der Musik, der Astronomie und
des hermetischen Gedankenguts

Symposium und Konzert

mit Johann Sonnleitner, Stefan Müller, Hartmut Warm,
Angela Schulze, Helmut Schulze

Samstag, 31. März 2012
Basel

Sonntag, 1. April 2012
Zürich



Ein Schritt zur Synthese von Kunst (Musik), ...

Die sich in den eigenen Schwanz beissende Schlange kann ein Bild sein für die seit Bach gebräuchliche „wohl-temperierte Stimmung“. Die beiden sonst ins Unendliche laufenden Ketten – einerseits der Kreuz-Tonarten, andererseits der Be-Tonarten – werden durch die Temperierung zum Kreis geschlossen. Wie wird das Geheimnis des Zusammenfallens der Gegensätze in Bachs Chromatischer Fantasie musikalisch fühlbar?

Dem geschlossenen Zwölfkreis der Töne waren viele Entwicklungsstufen vorangegangen. Wie klingen einige der charakteristischen Stimmungen?

„Unvollkommenheiten“ der jeweiligen Entwicklungsstufen wirken als Triebfeder einer Weiterentwicklung. Wie werden sie künstlerisch positiv genutzt?

Die Entwicklung der Tonsysteme spiegelt die menschliche Bewusstseins-Entwicklung. Dabei sind stets zwei Arten von Tönen im Spiel: die im Strahl der Naturtonreihe gegebenen „Naturtöne“ und die vom menschlichen Geist zyklisch gestalteten „Kunst-Töne“. Welche Zukunftsperspektiven ergeben sich daraus?

Johann Sonnleitner

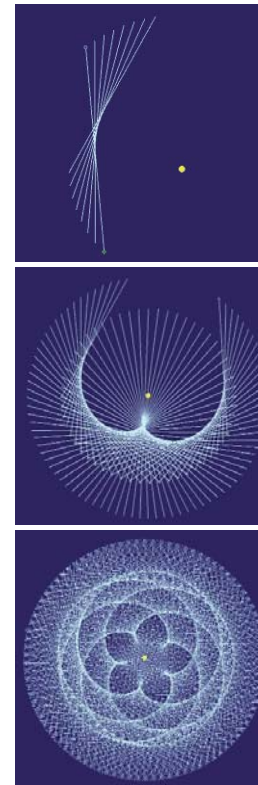
International angesehen als Cembalist, ist emeritierter Professor für historische Tasteninstrumente an der Musikhochschule Zürich. Wissenschaftliche Erforschung der Tempoverhältnisse in der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. Komposition in erweiterter Tonalität. Organist in der Christengemeinschaft Zürich.

Stefan Müller

Intensiver Einsatz für Neue Musik in erweiterter Tonalität (Vierteltöne) als Komponist und Interpret. Aufführungen auf entsprechenden Instrumenten. Lehrtätigkeit an der Kantonsschule Wettingen; Organist ref. Kirche Wettingen.

... Wissenschaft (Astronomie)...

„Schauen Sie, wie diese und andere Figuren von urbildhafter Schönheit durch die in Beziehung gesetzten Bewegungen der Planeten entstehen – hier exemplarisch in 3 (von ca. 750) Schritten – die Bildung einer fünfzähligen Sternblume durch die Raumgeraden zwischen Venus und Erde im Laufe von 8 Jahren. Erleben Sie in diesen Bildern die grossartige Ordnung in unserem Sonnensystem, die den uralten Traum von einer Sphärenharmonie auf eine ganz neue Weise bestätigt. Lernen Sie die planetarischen Bewegungsphänomene und die Grundlagen der Astronomie auf eine anschauliche, spannende und spielerische Art kennen.“



Hartmut Warm

Bauingenieurstudium, Programmierer, Ausbildung zum Dozenten für bewusstes Musikhören, langjährige Studien zur Geschichte der Sphärenharmonie und zur planetarischen Astronomie. Arbeitet als Ingenieur, Autor und freier Forscher. Umfangreiche Vortrags- und Seminartätigkeit über die Idee der Sphärenharmonie und die von ihm aufgefundenen kosmischen Ordnungsstrukturen.

... und Religion (hermetisches Gedankengut)

„Die Einheit, das Eine-und-Unteilbare, der Ursprung und die Wurzel aller Dinge, ist als solche in allen Dingen anwesend. Es gibt nichts ohne Ursprung. Alles, was hervorgebracht wird, ist unvollkommen und teilbar, kann vermehrt oder vermindert werden. Das Vollkommene jedoch ist nichts von all dem.“
(Aus: Corpus Hermeticum, Siebtes Buch)

Was sagt mir diese hermetische Botschaft, die tausende Jahre alt ist, heute?

Was fange ich damit in meinem Lebens-Alltag an? Woher kommt die Sehnsucht nach Vollkommenheit? Gibt es Wege, der Vollkommenheit näher zu kommen?



Angela Schulze

Sozialpädagogin, Kunst- und Musiktherapeutin, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Zusammenhängen zwischen Kunst und dem geistigen Weg der Rosenkreuzer.

Helmut Schulze

Informatikberater, Programmierer, arbeitet seit Langem mit den Themen Rosenkreuz und Naturwissenschaften, speziell Physik und Astronomie.